

Handwritten: Handwritten

CXIV

Ist's so, daß den mit dir gekrönten Geist
 das Fürstengift der Schmeichelei betört?
 Ist's anders? So, daß sich als treu erweist
 mein Aug, dem solcher Zauber Liebe lehrt: *m* X

ja
 Aus Mißgebur, aus einem Schreckgesicht
 macht's einen Engel deiner süßen Art,
 der schlechteste Stoff erblüht ihm zum Gedicht,
 sobald mein strahlend Aug ihn nur gewahrt. *L?*

W L
Handwritten: Handwritten
 Nicht so ist's! Schmeichelei erfüllt dies Auge,
 nach Fürstenweis' schlürft sie mein hoher Mut.
 Bekannt ist ihm der Trank, der dazu taugt
 und sein Trinker kennt es ganz so gut. *len L*

Entschuldigt sei, wenn Gift darin vermengt;
 es liebend hat zuerst sich eingeschenkt. *H*

Handwritten: Handwritten

INDEX

1. Introduction 1

2. The History of the ... 10

3. The ... 20

4. The ... 30

5. The ... 40

6. The ... 50

7. The ... 60

8. The ... 70

9. The ... 80

10. The ... 90

11. The ... 100

12. The ... 110

13. The ... 120

14. The ... 130

15. The ... 140

16. The ... 150

17. The ... 160

18. The ... 170

19. The ... 180

20. The ... 190

21. The ... 200

22. The ... 210

23. The ... 220

24. The ... 230

25. The ... 240

26. The ... 250

27. The ... 260

28. The ... 270

29. The ... 280

30. The ... 290

31. The ... 300

32. The ... 310

33. The ... 320

34. The ... 330

35. The ... 340

36. The ... 350

37. The ... 360

38. The ... 370

39. The ... 380

40. The ... 390

41. The ... 400

42. The ... 410

43. The ... 420

44. The ... 430

45. The ... 440

46. The ... 450

47. The ... 460

48. The ... 470

49. The ... 480

50. The ... 490

51. The ... 500

52. The ... 510

53. The ... 520

54. The ... 530

55. The ... 540

56. The ... 550

57. The ... 560

58. The ... 570

59. The ... 580

60. The ... 590

61. The ... 600

62. The ... 610

63. The ... 620

64. The ... 630

65. The ... 640

66. The ... 650

67. The ... 660

68. The ... 670

69. The ... 680

70. The ... 690

71. The ... 700

72. The ... 710

73. The ... 720

74. The ... 730

75. The ... 740

76. The ... 750

77. The ... 760

78. The ... 770

79. The ... 780

80. The ... 790

81. The ... 800

82. The ... 810

83. The ... 820

84. The ... 830

85. The ... 840

86. The ... 850

87. The ... 860

88. The ... 870

89. The ... 880

90. The ... 890

91. The ... 900

92. The ... 910

93. The ... 920

94. The ... 930

95. The ... 940

96. The ... 950

97. The ... 960

98. The ... 970

99. The ... 980

100. The ... 990

101. The ... 1000

CXIV

Ist's so, daß den mit dir gekrönten Geist
 das Fürstengift der Schmeichelei betört?
 Ist's anders? So, daß sich als treu erweist
 mein Aug, dem solchen Zauber Liebe lehrt:

aus Mißgeburt, aus einem Schreckgesicht
 macht's einen Engel deiner süßen Art,
 der schlechteste Stoff erblüht ihm zum Gedicht,
 sobald sein Strahlenblick ihn nur gewahrt?

12 Nicht so ist's! Schmeichelei erfüllt dies Auge,
 nach Fürstenweis' schlürft sie mein hoher Mut, /:
 Das Auge kennt den Trank, der dazu taugt,
 und seinen Trinker kennt es ganz so gut.

Entschuldigt sei, wenn Gift darin vermengt;
 es liebt's, und hat zuerst sich eingeschmeckelt. x 7

1870

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
540 EAST 57TH STREET
CHICAGO, ILL. 60637
U.S.A.

CXIV

Ist's so, daß den mit dir gekrönten Geist
das Fürstengift der Schmeichelei betört?
Ist's anders? So, daß sich als treu erweist
mein Aug, dem solchen Zauber Liebe lehrt:

aus Mißgebur, aus einem Schreckgesicht
macht's einen Engel deiner süßen Art,
der schlechteste Stoff erblüht ihm zum Gedicht,
sobald sein Strahlenblick ihn nur gewahrt?

Nicht so ist's! Schmeichelei erfüllt dies Auge,
nach Fürstenweis' schlürft sie mein hoher Mut:
das Auge kennt den Trank, der dazu tauge,
und seinen Trinker kennt es ganz so gut.

Entschuldigt sei, wenn Gift darin vermengt:
es liebt's, und hat zuerst sich eingeschenkt.

1870

1870

15

1

*Quelle
 gemein all
 Rhein begreift?*

CXIV

Ist's so, daß den mit dir gekrönten Geist
 das Fürstengift der Schmeichelei betört?
 Ist's anders? So, daß sich als treu erweist
 mein Aug, dem solchen Zauber Liebe lehrt,

Daß es aus Mißgebur~~t~~ dem Schreckgesicht
 macht Cherubim von deiner holden Art,
 gemeinster Stoff erblüht zum Hochgedicht
 dem Strahlenblick, sobald er ihn gewahrt?

Nicht so ist's! Schmeichelei erfüllt dies Auge,
 nach Fürstenweis' schlürft sie mein hoher Mut;
 das Auge kennt den Trank, der dazu taugt,
 und seinen Trinker kennt es ganz so gut.

Entschuldigt sei, wenn Gift darin vermengt:
 es liebt's, und hat zuerst sich eingeschenkt.

H. and

x

1/2

